

Inhaltsübersicht



1. Teil. Die Rechtsprechung zur Schematisierung der Höhe des Unterhaltsanspruchs

	Rdn.	Seite
A. Allgemeines	1, 2	1
B. Die Anwendung von Tabellen	3–31	3
I. Düsseldorfer Tabelle	3	3
II. Sonstige Tabellen	31	8
C. Die Anwendung von Quoten und Schlüsseln	32–130	8
I. Quoten zur Bestimmung des Ehegattenunterhalts	32	8
II. Unterhaltszumessung im Mangelfall	103	34
D. Sonstige Fragen zur Berechnungsmethode	131–144	43
I. Altersstufen bei Kindern	131	43
II. Erhöhungen der Tabellensätze	133	43
III. Quotierung des Kinderunterhalts bei Barunterhaltspflicht beider Eltern	138	45
IV. Rundung der Unterhaltsbeträge	143	46
V. Computergestützte Unterhaltsberechnung	144	46
E. Übergangsregelung des Unterhaltsrechts ab 1. 1. 2008	144 a–144 c	46

2. Teil. Die konkrete Bemessung der Höhe des Unterhaltsanspruchs

A. Die Bedürftigkeit des Berechtigten	145–667	49
I. Allgemeines	145	49
II. Der Umfang des Bedarfs des Berechtigten	317	108
III. Die Anrechenbarkeit von Arbeitseinkünften des Berechtigten	450	152
IV. Anrechenbarkeit von sonstigem Einkommen	573	197
V. Fiktives Einkommen	667	223
B. Die Leistungsfähigkeit des Verpflichteten	668–1066	224
I. Allgemeines	668	224
II. Unterhaltspflichtiges Einkommen	782	264
III. Unterhaltsleistung durch Pflege und Erziehung (Betreuung) des Kindes	949	310
IV. Abzugsfähige Ausgaben des Verpflichteten	978	319
C. Zeitliche Begrenzung, Minderung und Ausschluss des Unterhaltsanspruchs (§§ 1573 V a.F., 1578 b, 1578 I 2 a.F., 1579 BGB).....	1067–1205	344
I. Allgemeines	1067	344
II. Einzelbestimmungen	1074	346

VIII

Inhaltsübersicht

	Rdn.	Seite
D. Endgültiges Erlöschen und allgemeines Wiederaufleben von Unterhaltsansprüchen und Unterhaltspflichten	1206, 1207	404
I. Erlöschen	1206	404
II. Wiederaufleben nach Auflösung einer weiteren Ehe	1207	404
E. Familienrechtliche Ausgleichsansprüche	1208–1228	404
I. Grundlage Ausgleichsanspruch	1208	404
II. Anwendungsfälle	1209	405
Sachverzeichnis		413

